

Soziale Partizipation im Sport von Kindern mit einer kognitiven Beeinträchtigung

Empirische und praktische Annäherungen

Thierry Schluchter & Michael Eckhart

SZH-Kongress, 11. September 2024

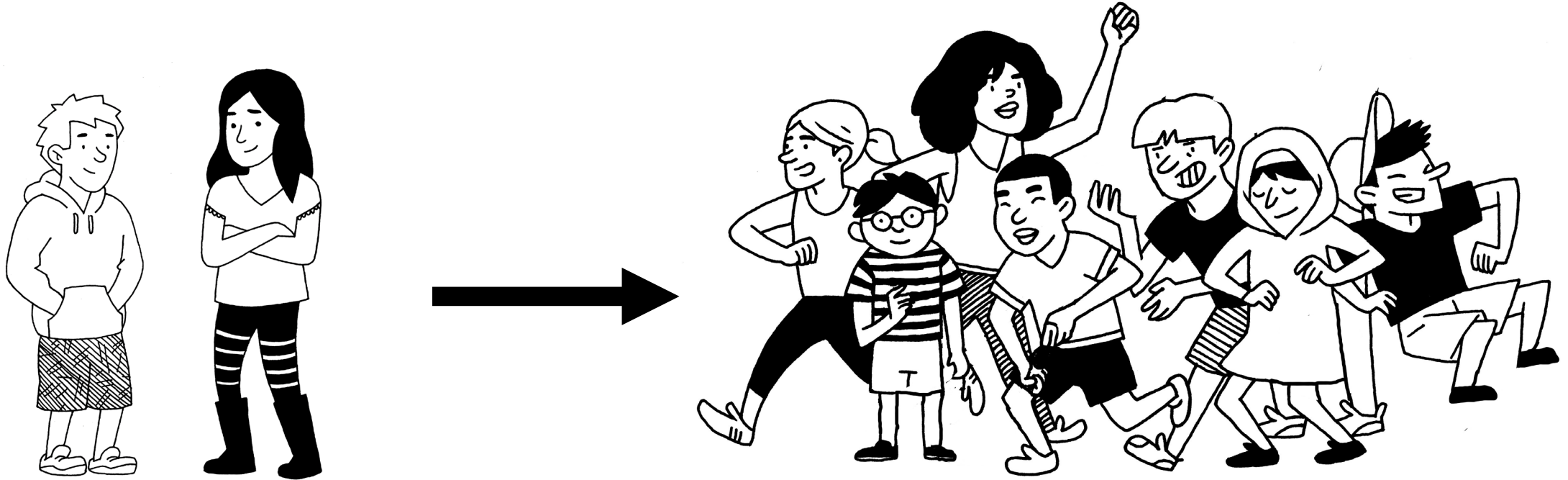
PHBern
Pädagogische Hochschule

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

SoParis
Soziale Partizipation im Sport
Forschungsprojekt
Schweizerischer Nationalfonds

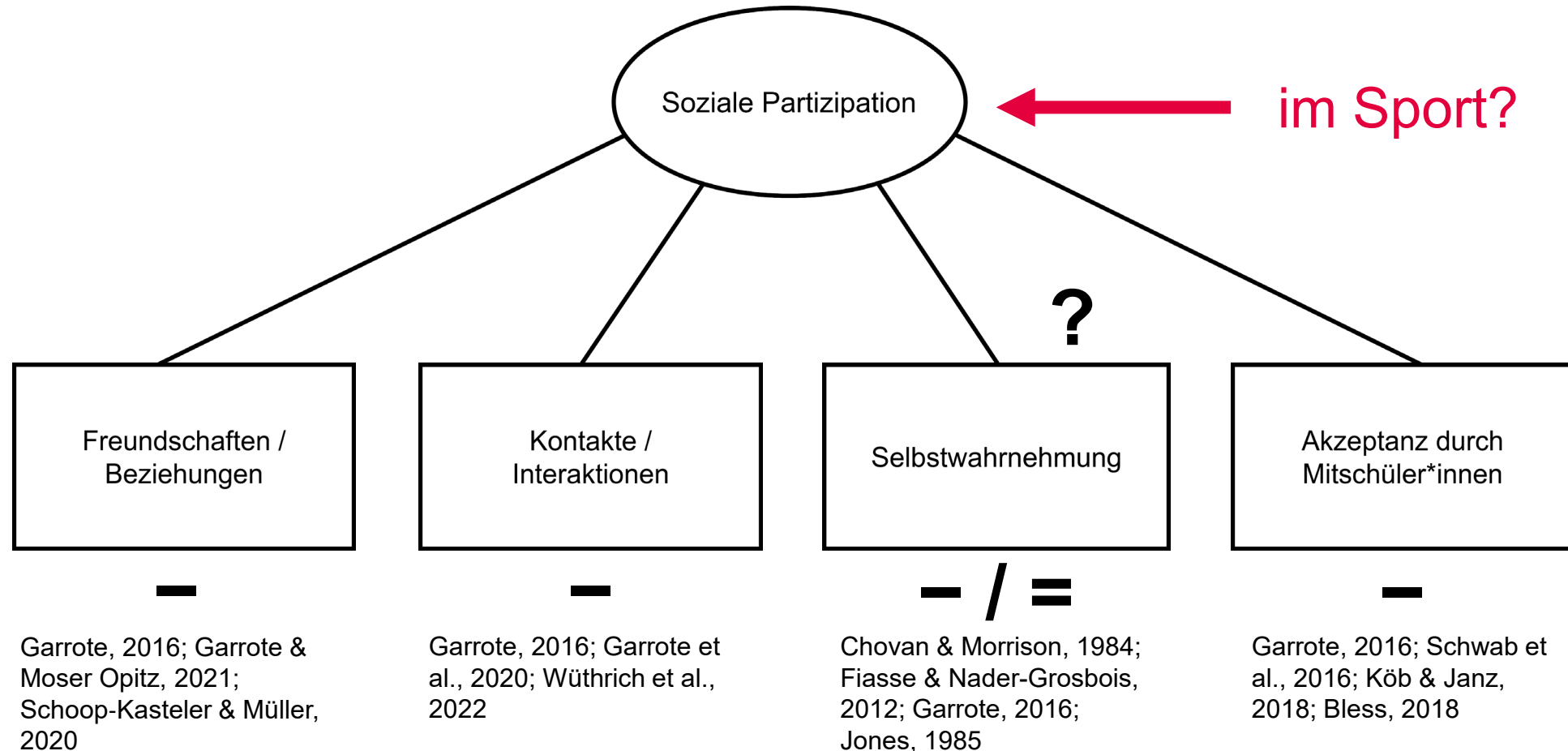
Integration von Kindern und Jugendlichen mit einer kognitiven Beeinträchtigung

Einleitung



Soziale Partizipation

Theoretische Grundlage & Forschungsstand



Bedeutung des Sports für die soziale Partizipation

- Positive Effekte (Freundschaften, Interaktionen/ Kontakt, Selbstkonzept, Akzeptanz- und Zugehörigkeitsgefühl) (O'Neil & Olson, 2021; Thomson et al., 2021).

aber auch

- Negative Effekte (Diskriminierung, Vorurteile, Konflikte, Exklusion) (Albrecht et al., 2019).

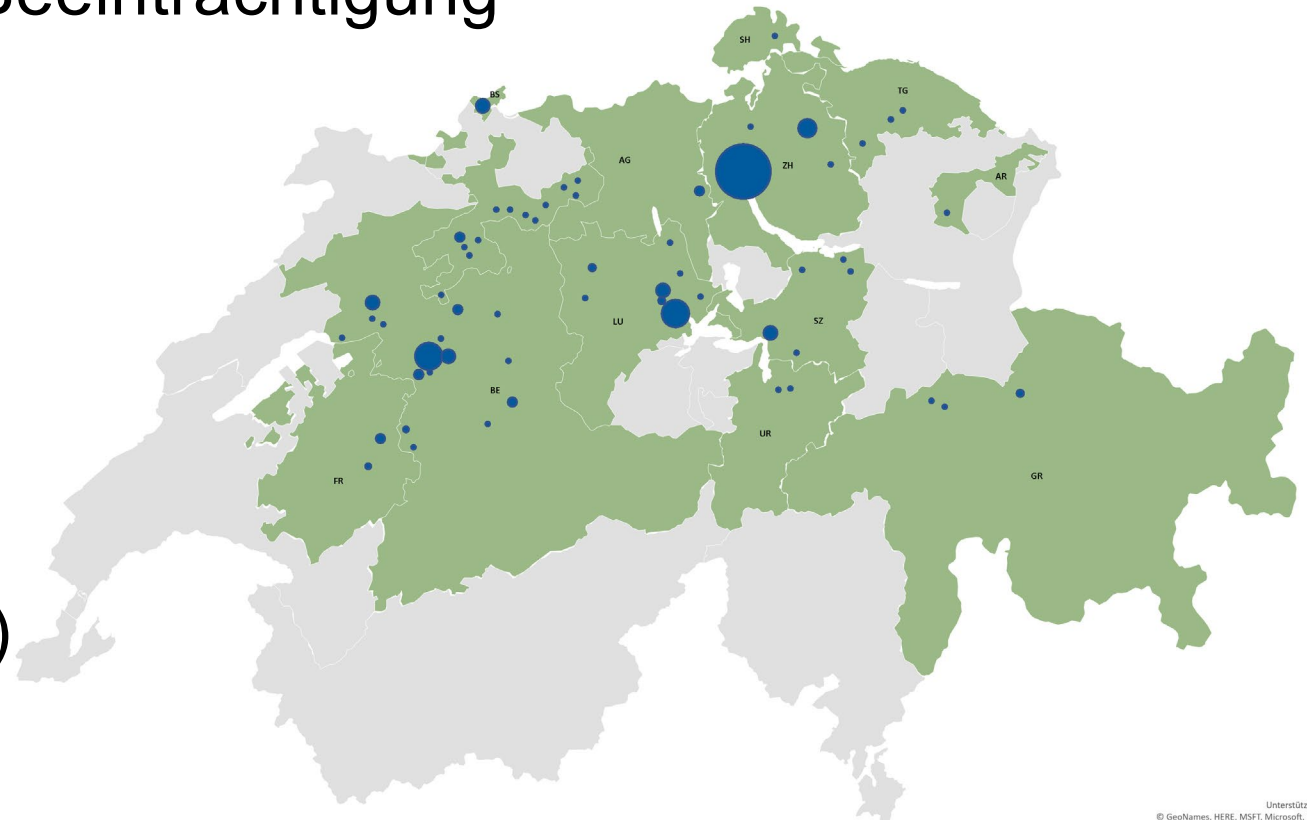
Fragestellungen

1. Wie gestaltet sich die soziale Partizipation im Sport von Kindern mit und ohne kognitive Beeinträchtigung?
2. Inwiefern lässt sich dieses Konstrukt bei Kindern mit und ohne kognitive Beeinträchtigung reliabel und valide messen?
3. Welche Unterschiede bestehen hinsichtlich der sozialen Partizipation im Sport bei Kindern mit und ohne kognitive Beeinträchtigung?

Stichprobe SoPariS-Projekt

Methodik

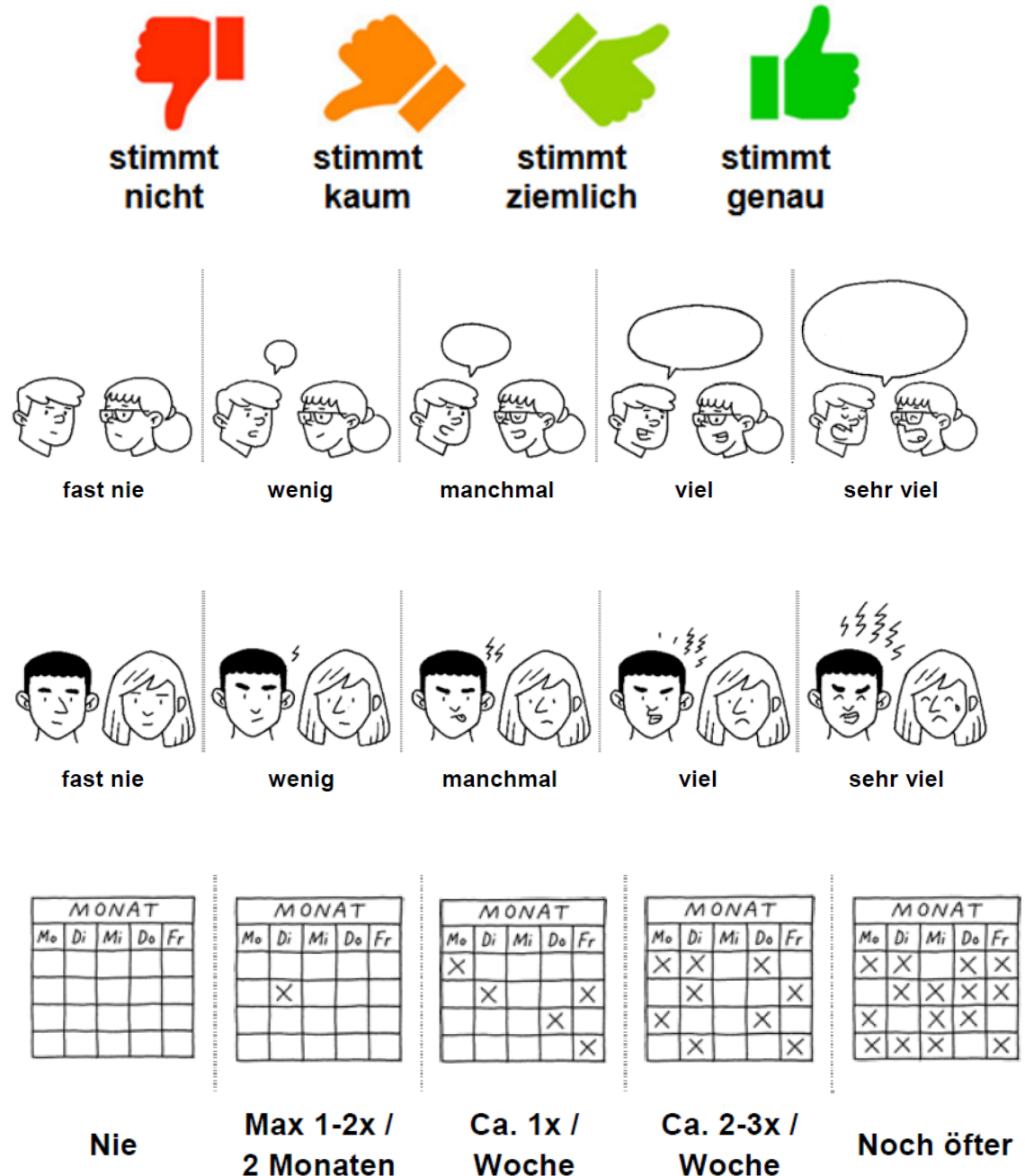
- 132 Kinder mit einer kognitiven Beeinträchtigung
- 1'752 Kinder ohne kognitive Beeinträchtigung
- 109 integrative Schulklassen (3.-6. Klasse)
- Alter ($M = 11.31$, $SD = 1.11$, Spannweite: 8-14 Jahre)
- Geschlecht (Mädchen: 957, Knaben: 927)



Datenerhebung

Methodik

- Fragebogenbefragung
- Unterstützung durch Projektmitarbeitende
- Schulische Heilpädagog*innen wurden bei Bedarf beigezogen
- Visualisierungen



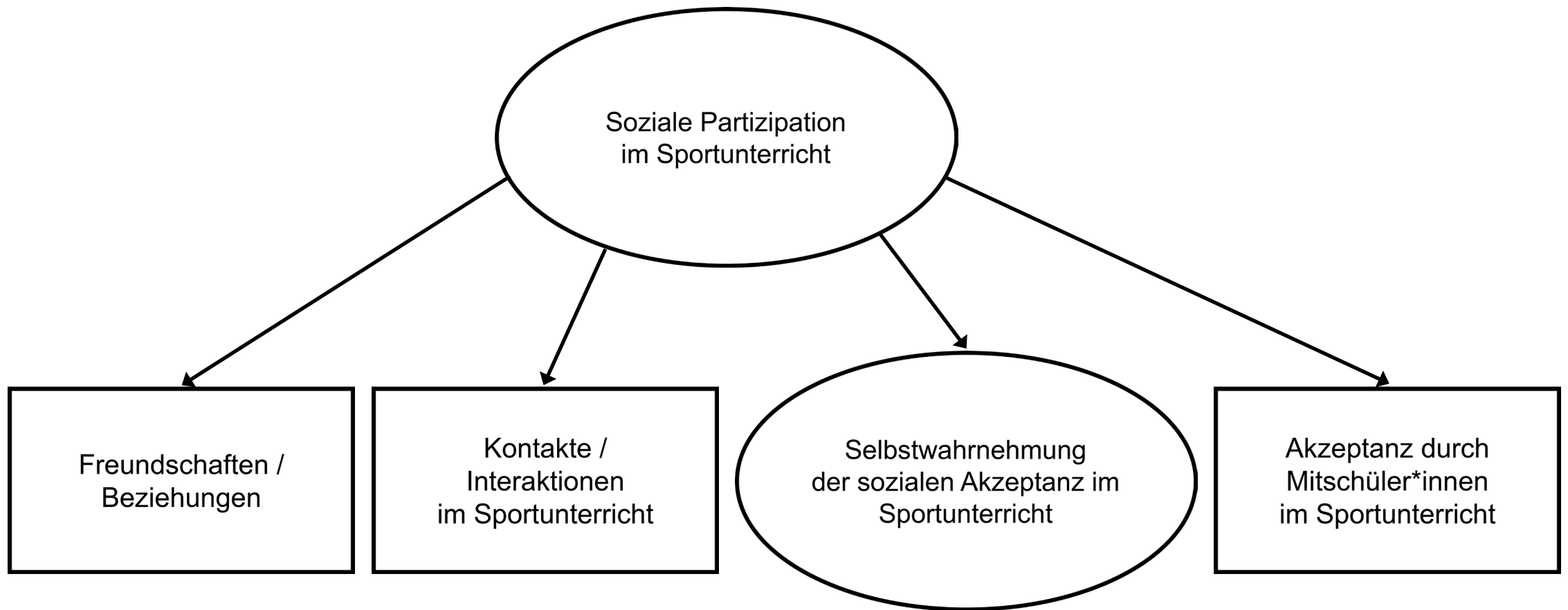
Datenanalyse

Methodik

- Mehrgruppen-Strukturgleichungsmodelle
- Modellgüte
- Gruppenvergleiche (Voraussetzung: Messäquivalenz / -invarianz)

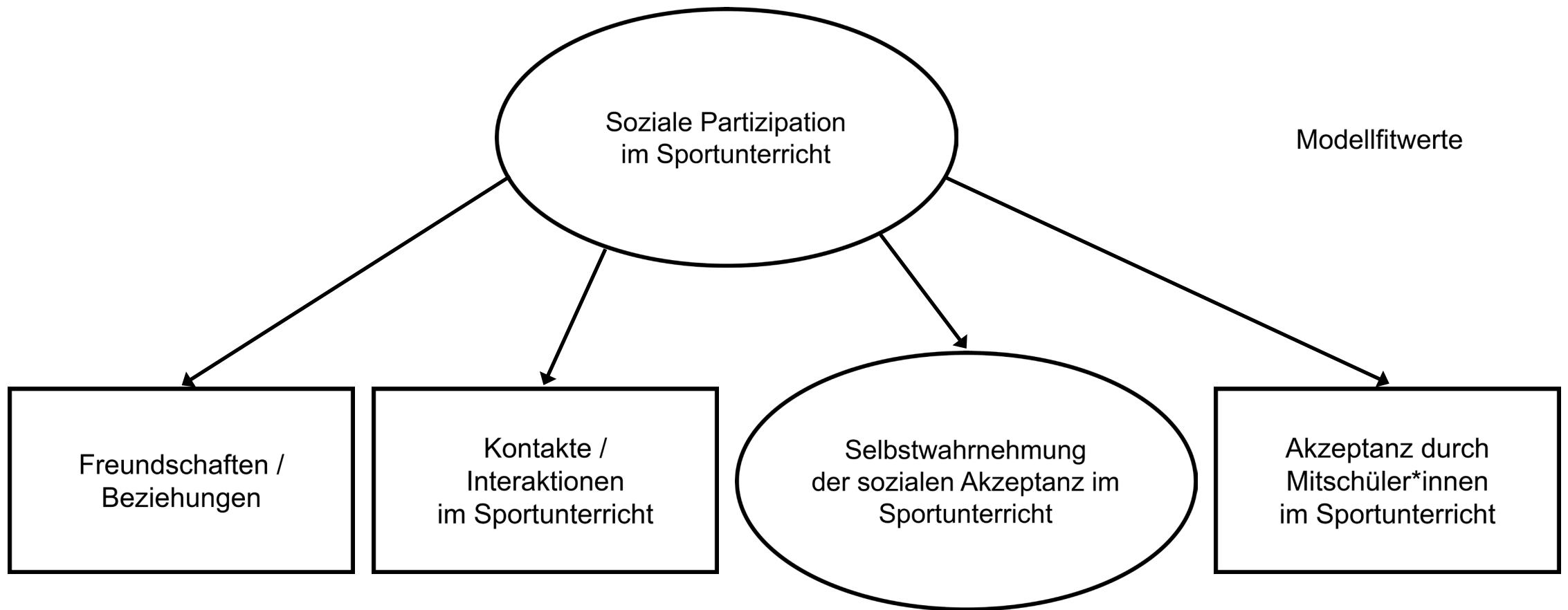
Soziale Partizipation im Sportunterricht

Methodik



Soziale Partizipation im Sportunterricht

Ergebnisse



Modellfit und Vergleichbarkeit

Ergebnisse

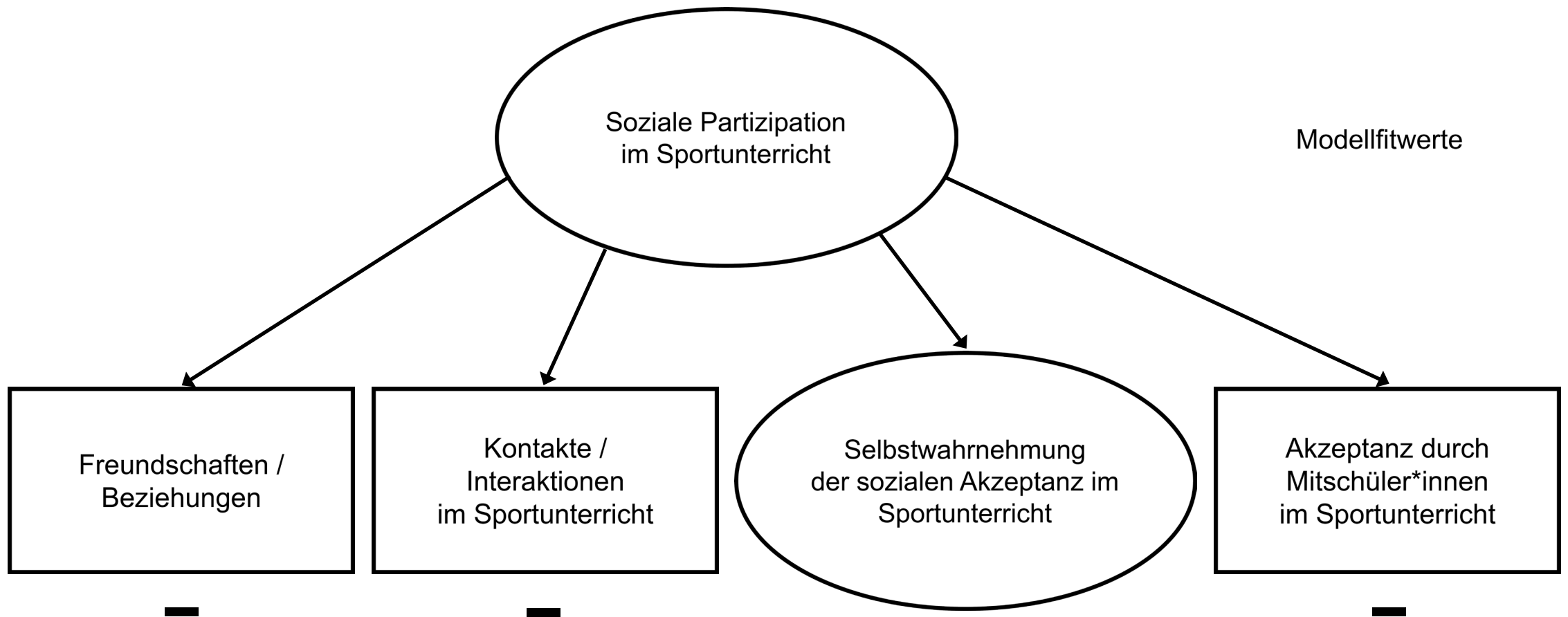
- Modell passt gut zu den Daten
- Soziale Partizipation im Sportunterricht wird in beiden Gruppen vergleichbar gemessen

Modellvarianten	χ^2			RMSEA		CFI	SRMR
	Wert	df	p	Wert	90% CI		
Metrische Messinvarianz	98.457	24	< .001	.058	[.047 / .071]	.985	.041
Skalare Messinvarianz	87.488	30	< .001	.046	[.035 / .057]	.988	.041

Anmerkungen. Grenzwerte: RMSEA < .08, CFI ≥ .90, SRMR ≤ 0.10.
 WLSMV-Schätzer, χ^2 -Differenz = 3.411(6), $p = .756$

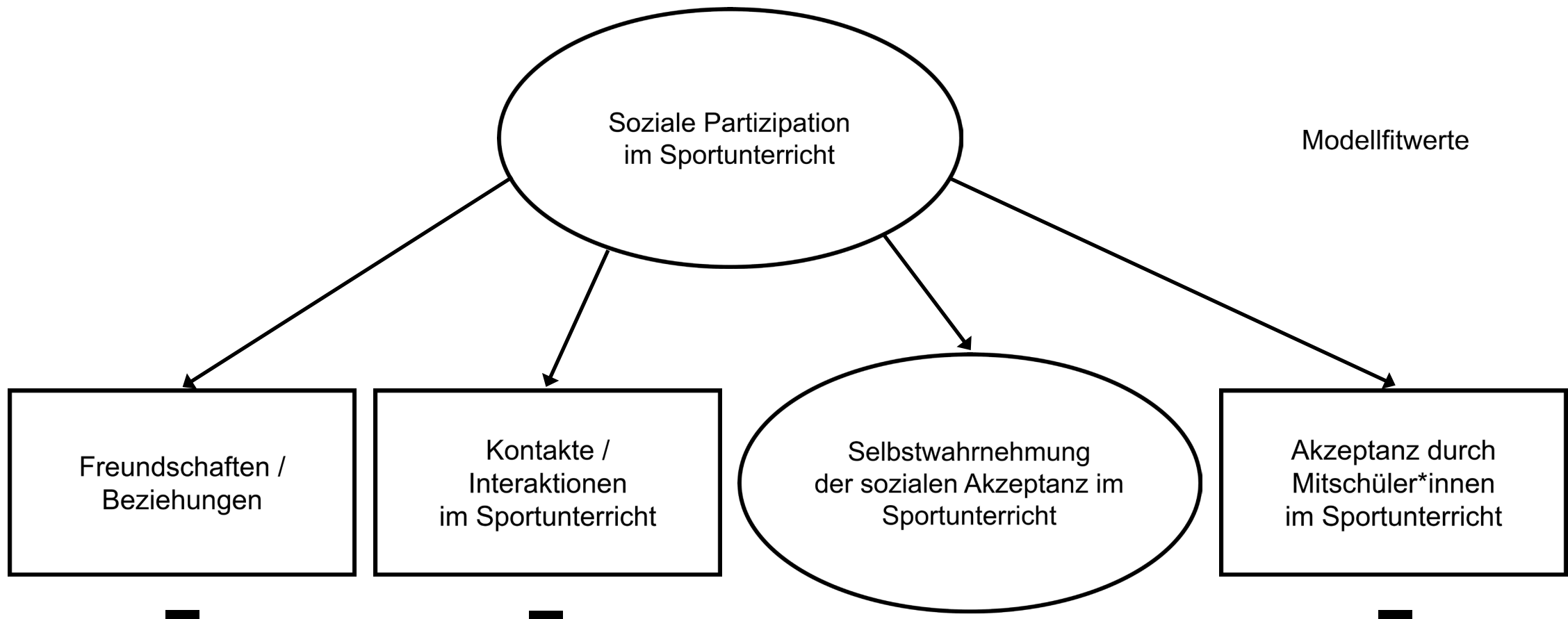
Soziale Partizipation im Sportunterricht

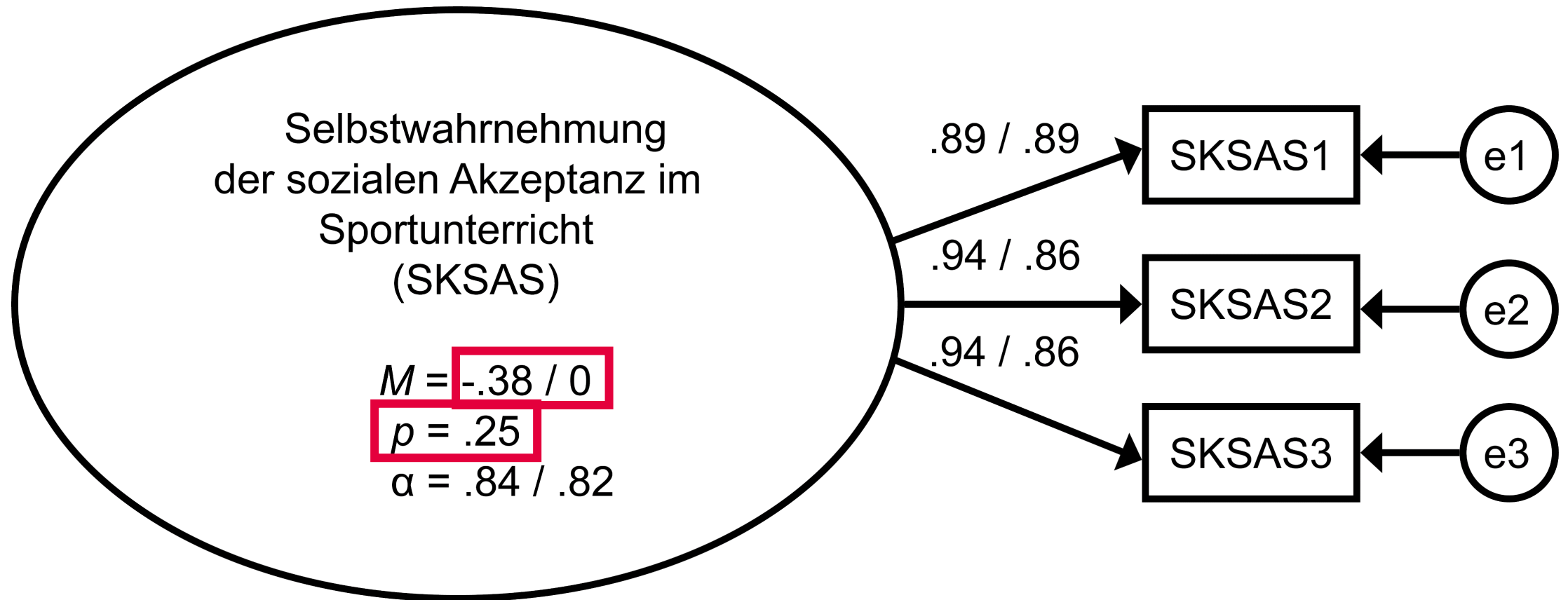
Ergebnisse



Soziale Partizipation im Sportunterricht

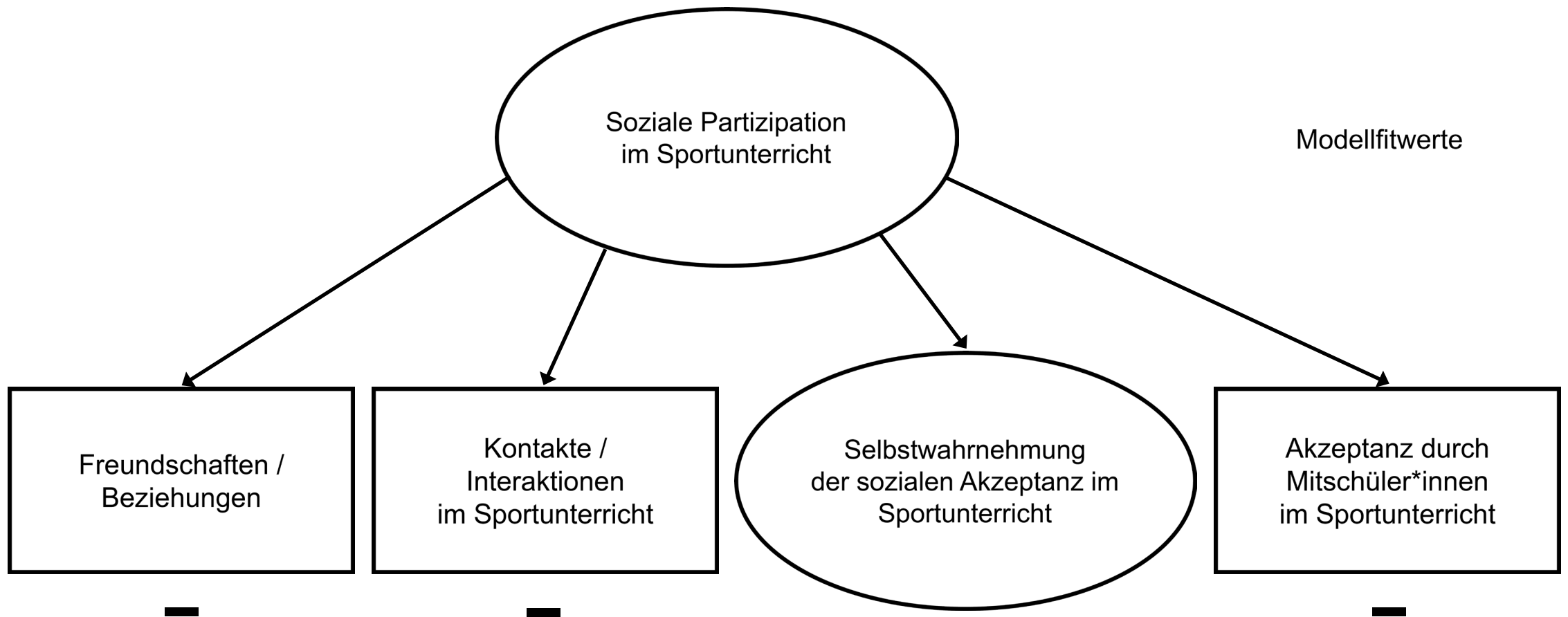
Ergebnisse





Soziale Partizipation im Sportunterricht

Ergebnisse



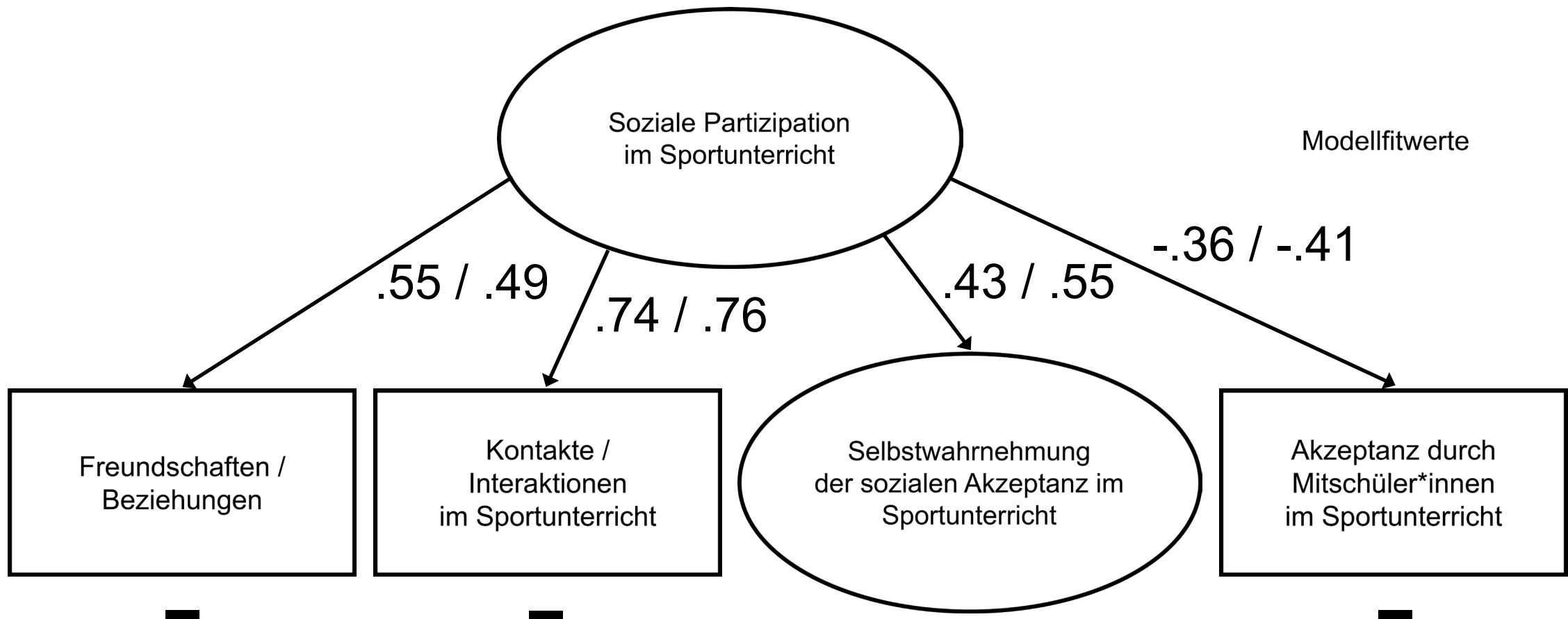
Soziale Partizipation im Sportunterricht

$$M = -1.70 / 0$$

$$p < .001$$

Soziale Partizipation im Sportunterricht

Ergebnisse



Zusammenfassung

Ergebnisse

Fragestellung 1

- Tiefere soziale Partizipation
- Weniger Freundschaften
- Weniger Kontakte
- Weniger Akzeptanz
- Vergleichbares Selbstkonzept der sozialen Akzeptanz

Zusammenfassung

Ergebnisse

Fragestellung 2

- Das Konstrukt der sozialen Partizipation lässt sich bei Kindern mit und ohne kognitive Beeinträchtigung reliabel und valide messen.

Fragestellung 3

- Viele Gemeinsamkeiten, vereinzelte Unterschiede.

Ausblick

Diskussion

- Erste empirische Annäherungen
- Forschungsdesiderate:
 - Modellvarianten
 - Gewichtung
 - Einflussfaktoren

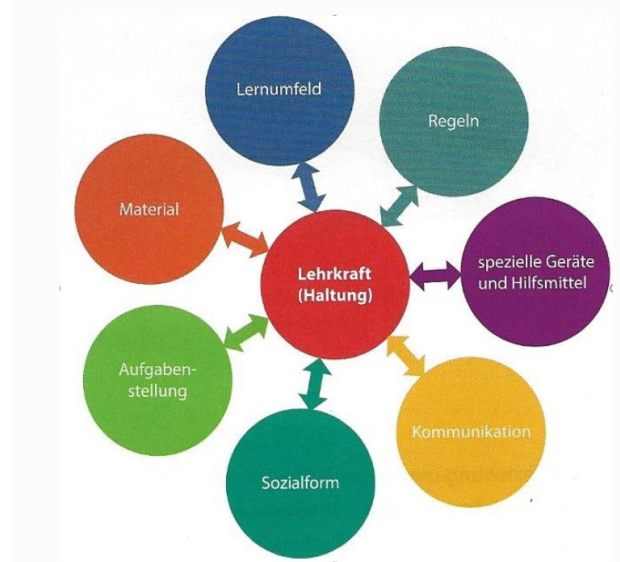
Implikationen für die Praxis

Diskussion

- Vielfältige, didaktisch durchdachte und kreative sportliche Lerngelegenheiten, die Freundschaften und positive Kontakte ermöglichen, Lernfortschritte wahrnehmbar machen und die Akzeptanz verbessern

InSpot Prinzip

Diskussion

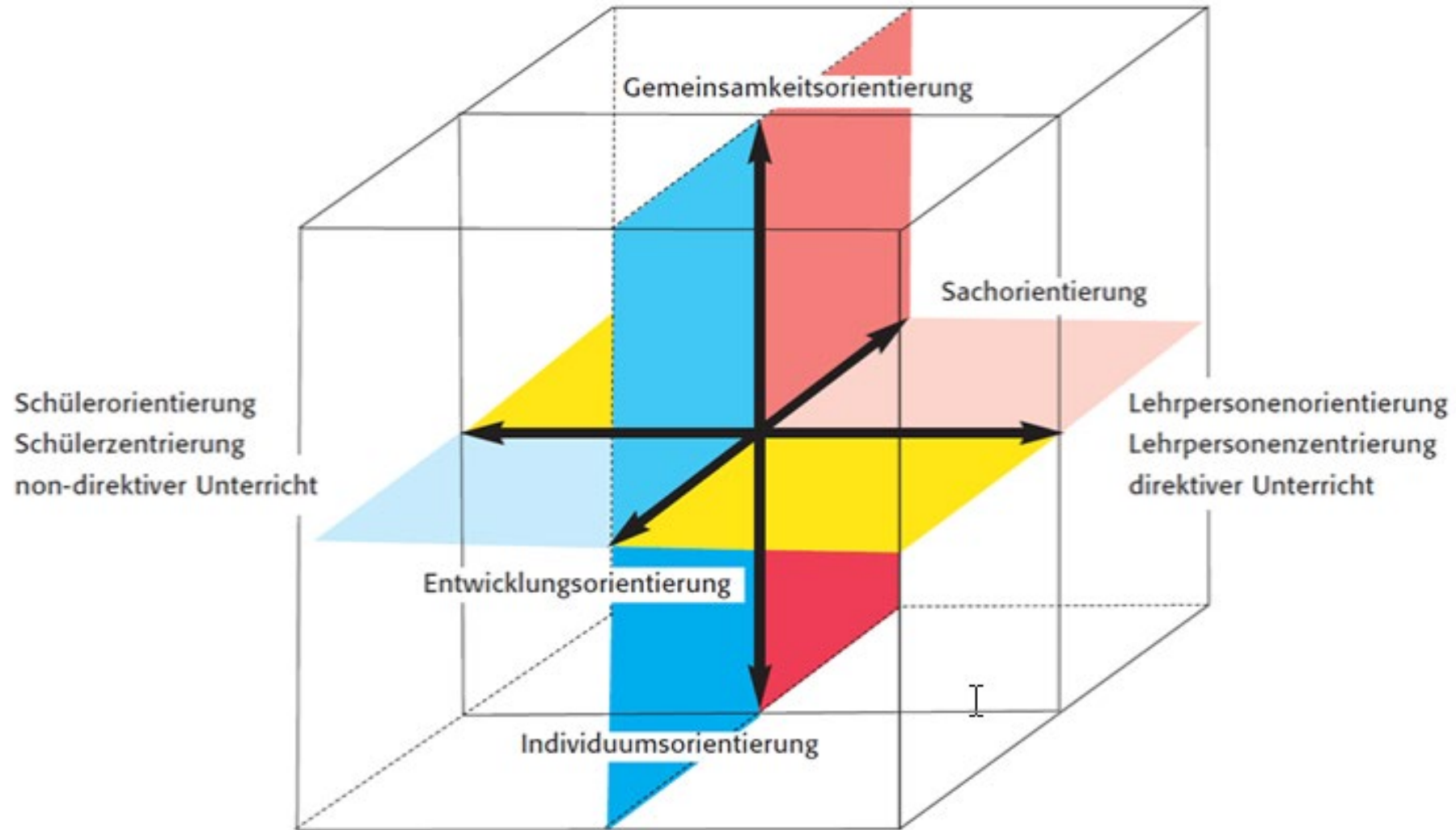


- subsidiär – mit Unterstützung bewegen
- koexistent – nebeneinander bewegen
- koaktiv – miteinander bewegen
- kooperativ – miteinander bewegen



- Vergleich mit der eigenen Leistung
- Nachteilsausgleich
- Differenzsystem
- Punktesystem

Würfelmodell (Eckhart, 2010)



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Literatur

- Albrecht, J.; Elmoose-Østerlund, K.; Klenk, C. & Nagel, S. (2019). Sports clubs as a medium for integrating people with disabilities, *European Journal for Sport and Society*, 15 (2), 1-23. <https://doi.org/10.1080/16138171.2019.1607468>
- Bless, G. (2018). Wirkung der schulischen Integration auf Schülerinnen und Schüler. *Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik*, 24 (3), 6–14.
- Chovan, W. L. & Morrison, E. R. (1984) Correlates of self-concept among variant children, *Psychological reports*, 54 (2), 536–538.
- Eckhart, Michael (2010). Umgang mit Heterogenität. Notwendigkeit einer mehrdimensionalen Didaktik. In: Grunder, Hans-Ulrich & Gut, Adolf (Hrsg.), *Zum Umgang mit Heterogenität in der Schule und Gesellschaft* (Band 2, S. 133-150). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Fiasse, C. & Nader-Grosbois, N. (2012). Perceived social acceptance, theory of mind and social adjustment in children with intellectual disabilities. *Research in developmental disabilities*, 33 (6), 1871–1880.
- Garrote, A. (2016). Soziale Teilhabe von Kindern in inklusiven Klassen. *Empirische Pädagogik*, 30 (1), 67–80.
- Garrote, A.; Felder, F.; Krähenmann, H.; Schnepel, S.; Sermier Dessemontet, R. & Moser Opitz, E. (2020). Social Acceptance in Inclusive Classrooms: The Role of Teacher Attitudes Toward Inclusion and Classroom Management. *Frontiers in Education*, (5), 1–11.
- Garrote, A. & Moser Opitz, E. (2021). The social relationships of students with intellectual disabilities in inclusive classrooms. *Empirische Sonderpädagogik*, 13 (3), 201–215.
- Jones, C. J. (1985). Analysis of the Self-Concepts of Handicapped Students. *Remedial and Special Education*, 6 (5), 32–36.

Literatur

- Koster, M.; Nakken, H.; Pijl, S. J. & van Houten, E. (2009). Being part of the peer group: a literature study focusing on the social dimension of inclusion in education. *International Journal of Inclusive Education*, 13 (2), 117–140.
- Köb, S. & Janz, F. (2018). Die soziale Position von Jugendlichen mit und ohne kognitive Beeinträchtigung in inklusiven Klassen. Subjektive Theorien von Lehrkräften und Begründungen von Peers. *Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete*, 89, 1-22
- Müller, C. M.; Amstad, M.; Begert, T.; Egger, S.; Nenninger, G.; Schoop-Kasterler, N. & Hofmann, V. (2020). Die Schülerschaft an Schulen für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Hintergrundmerkmale, Alltagskompetenzen und Verhaltensprobleme. *Empirische Sonderpädagogik* 12 (4), 347–368.
- O’Neil, K. & Olson, L.A. (2021). Promoting Social Acceptance and Inclusion in Physical Education. *TEACHING Exceptional Children*, 54 (1), 6–15.
- Schoop-Kasteler, N. & Müller, C. M. (2020). Peer relationships of students with intellectual disabilities in special needs classrooms – a systematic review. *Journal of Research in Special Educational Needs*, 20 (2), 130–145
- Schwab, S.; Huber, C. & Gebhardt, M. (2016). Social acceptance of students with Down syndrome and students without disability. *Educational Psychology*, 36 (8), 1501–1515.
- Thomson, A.; Bridges, S.; Corrins, B.; Pham, J.; White, C. & Buchanan, A. (2021). The impact of physical activity and sport programs on community participation for people with intellectual disability: A systematic review. *Journal of Intellectual & Developmental Disability*, 46 (3), 261–271. <https://doi.org/10.3109/13668250.2020.1717070>.
- Wüthrich, S.; Sahli Lozano, C.; Torchetti, L. & Lüthi, M. (2022). Zusammenhänge des peerbezogenen Klassenklimas und der sozialen Partizipation von Schüler*innen mit kognitiven und sozial-emotionalen Beeinträchtigungen. *Empirische Sonderpädagogik*, (2), 123–138